

Zwei neue blattbewohnende Ascomyceten der Flora von Wien.

Von

Felix von Thümen.

(Vorgelegt in der Versammlung am 5. November 1879.)

Unter den, von mir im Laufe des Jahres 1879 in der Umgebung Wiens, gesammelten Pilzen befindet sich nicht nur eine stattliche Reihe interessanter und für die Flora von Wien neuer Formen, sondern auch eine nicht unbedeutliche Anzahl von nova species. Zwei von letzteren nehmen ganz besonders unser Interesse in Anspruch; sie gehören nämlich in die, an und für sich nicht zahlreiche Gruppe von Ascomyceten, welche lebende Blätter bewohnen, finden sich ferner auf allgemein verbreiteten Nährpflanzen und sind endlich Repräsentanten von Gattungen, deren Artenzahl an und für sich nur eine beschränkte bisher ist.

Im August bemerkte ich unmittelbar neben der Ruine Kammerstein zwischen Rodaun und Kaltenleutgeben einen, etwa 40—45 Jahre alten Eichbaum, dessen Blätter zahlreiche lederbraune, grosse Flecken zeigten. Bei näherer Betrachtung sah ich, dass dies von einem, auf der unteren Blattseite vegetirenden Pilz verursacht ward, welcher auch die von ihm bedeckten Theile des Blattes schwach blasig emporhob. Meine Vermuthung es hier mit einem *Ascomyces* oder *Exoascus* zu thun zu haben, ward durch die spätere mikroskopische Untersuchung bestätigt. Es war eine *Ascomyces*-Art und, wie mir die Vergleichung mit allen verwandten Species bewies, eine bisher noch unbeschriebene. Ich nenne sie, der eigenthümlichen Lederfarbe der Räschen halber *Ascomyces alutaceus* und habe folgende Diagnose entworfen.

A. disculis in foliorum pagina inferiori plerumque late effusis, maculas irregulares, saepe confluentes et magnas, alutaceas, velutinas, in pagina superiore partes bullatas vel subvesiculosas, arescendo pallide ochraceas formans; ascis late cylindraceis vel fere parallelogrammis, basi angustatis, vertice obtuso-truncatis, hyalinis, membrana tenui, polysporis, 28—36 mm. long., 20 mm. crass.; sporis globosulis, numerosis, achrois, simplicibus, anucleatis, laevibus 2.5—3.5 mm. diam.

Als Nährpflanze ist diejenige Varietät von *Quercus pubescens* Willd. zu bezeichnen, welche Vukotinovich mit dem Namen *Quercus susedana* belegt. Von dem gleichfalls auf Eichen, jedoch nur auf südeuropäischen Formen, vegetirenden *Ascomyces coerulescens* Montg. ist unsere Art himmelweit verschieden.

Die zweite zu erwähnende Pilz-Species fand ich im Parke des Jesuiten-Collegiums Kalksburg an den Blättern junger Stocktriebe von *Sorbus Aria* Crantz, Ende September und Anfangs October, dann in grosser Menge auf den Blättern desselben Strauches am Nordost-Abhang des Leopoldsberges. Sie verleiht, durch die meistentheils sehr zahlreichen, aber immer einzeln stehenden, niemals gehäuften Perithechien der Blattunterseite ein graues Ansehen. Die mikroskopische Untersuchung zeigte, dass man es hier mit einer Art der Gattung *Sphaerotheca* Lévl. zu thun hatte. Von der, auf zahlreichen Nährpflanzen bekanntlich vorkommenden *Sphaerotheca Castagnei* Lévl. unterscheidet sie sich schon habituell durch das oben angegebene Merkmal, dann sind ihre Perithechien constant kleiner, dem unbewaffneten Auge schwarz erscheinend, nicht wie bei jener braun und endlich sind die Schläuche auch kleiner. Alle diese Merkmale und namentlich das ganze andere Auftreten, glaube ich, berechtigen zur Aufstellung einer neuen Art. Ich belegte dieselbe mit dem Namen eines unserer hervorragenden österreichischen Mykologen, welchem ja auch die Pilzflora Wiens und Niederösterreichs so manche schöne Entdeckung verdankt und diagnosire sie folgendermaassen.

Sphaerotheca Niestii Thüm. nov. spec. — *S. mycelio subnullo, evanescente; peritheciis hypophyllis, parvulis, sparsis vel pro ratione subsolitariis et nunquam aggregatis ut in S. Castagnei, oculo nudo atris, membrana tenui, globosis, fuscis, clathrato-areolatis sed laevibus, 80—120 plerumque 86 mm. diam.; appendiculis brevibus, numerosis, filiformibus, simplicibus, dilute fuliginis vel saepe subhyalinis, apice obtusatis, 4—5 mm. crassis; ascis unicis, acutato-ovoideis, latis, membrana laevi, 2 mm. crassa, hyalinis, 80 mm. long., 60—64 mm. crass.; sporis ellipsoideis, utrinque rotundatis, octo, laevibus, achrois, 20—24 mm. long., 15—16 mm. crass., endoplasmate subgranuloso.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Thümen-Gräfendorf Felix Karl Albert Ernst
Joachim

Artikel/Article: [Zwei neue blattbewohnende Ascomyceten der Flora von Wien. 523-524](#)